

## **Kleinbrand im Gleisbett: Feuerwehr Oberhausen löscht schnell und effektiv**

Feuerwehr löscht Kleinbrand im Gleisbett in Oberhausen. Bahnstrecke kurzzeitig gesperrt, Verletzte gab es keine.

### **Brand im Gleisbett: Beitrag zur Sicherheitslage in Oberhausen**

*Oberhausen*

Am Nachmittag des 30. Juli 2024, gegen 17:20 Uhr, wurde die Feuerwehr Oberhausen aufgrund einer bemerkenswerten Rauchentwicklung in der Nähe einer Eisenbahnbrücke alarmiert. Bürger aus dem Stadtteil Alstaden-Ost hatten umgehend die Leitstelle der Feuerwehr informiert, was zeigt, wie wichtig das gesellschaftliche Bewusstsein für potenzielle Gefahren ist.

### **Umfangreiche Feuerwehrmaßnahmen**

Nach dem Erhalt des Notrufs schickte die Leitstelle sofort einen Löschzug der Feuer- und Rettungswache 1 zum Einsatz. Vor Ort bestätigte sich die Meldung: Ein Kleinbrand war in der Mitte der Eisenbahnbrücke in einer hölzernen Bahnschwelle im Gleisbett ausgebrochen. Um die Feuerwehrarbeit zu ermöglichen, erforderte es eine kurzfristige Sperrung der Bahnstrecke durch die Notfalleitstelle der Deutsche Bahn AG.

### **Bedeutung der Prävention und Sicherheit**

Solche Vorfälle sind nicht nur für die unmittelbare Umgebung, sondern auch für die allgemeine Sicherheit von Bahnnutzern von Bedeutung. Die schnelle Reaktion der Bürger und der Feuerwehr ist ein Beispiel für gemeinschaftliches Handeln. Dies unterstreicht, wie wichtig es ist, in Fällen von Rauch oder Feuer umgehend Hilfe zu leisten, um größeren Schaden zu vermeiden.

## **Bearbeitung durch zuständige Stellen**

Während des Einsatzes wurden die Feuerwehr und der zuständige Notfallmanager der DB AG aktiv. Über eine Stunde lang war das Team mit 17 Einsatzkräften vor Ort, um den Brand mittels Kleinlöschgerät zu löschen. Die Bundespolizei hat die Brandursache übernommen, was zeigt, dass auch die Ermittlungen und die Aufklärung von Vorfällen von essenzieller Bedeutung sind.

## **Rollen der Gemeinschaft**

Die erfolgreiche Bewältigung solcher Ereignisse zeigt, wie wichtig die Zusammenarbeit zwischen der Feuerwehr, der Deutschen Bahn und der Gemeinde ist. Es ist nicht nur eine Aufgabe der Behörden, sondern auch der Bürger, aufmerksam zu sein und im Notfall zu handeln. Der Vorfall hat gezeigt, dass effektive Kommunikation und schnelles Handeln entscheidend sind, wenn es darum geht, die Sicherheit in der Gemeinschaft zu gewährleisten.

Die Bahnstrecke wurde nach der raschen Löschung des Kleinbrands durch den Notfallmanager der DB AG wieder für den normalen Betrieb freigegeben. Dies zeigt, wie wichtig es ist, auf Notfälle vorbereitet zu sein und schnell zu reagieren, um die damit verbundenen Störungen so gering wie möglich zu halten.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**